

s'Bühneblatt

vom


**:THEATER ROBEUHUSE:
WETZIKON**

In Kürze

GOOD NEWS!

Wir haben einen Bühnenmeister!

Für die Herbstaufführungen wird er bereits aktiv sein, und vorstellen werden wir ihn im Bühneblatt Nr. 8.

Unser heutiges **Dankeschön** geht an die zahlreichen Aktiv- und Passivmitglieder, die uns auf irgendeine Weise in dieser ersten Produktion 2012 unterstützt haben. Und natürlich den Gönnern, die uns auch in diesem Jahr wieder ihr Vertrauen schenken.

Merci villmol!

Und...

Wir haben soeben einen 3-jährigen Sponsoring-Vertrag mit der Zürcher Kantonalbank, Wetzikon, unterschrieben! Das Vertrauen ehrt uns, ist aber auch eine Verpflichtung!

Für die Agenda

20. März 2012: Beginn der Proben für die Herbstproduktion.

31. März 2012: Risotto-Essen für Aktivmitglieder! Details gemäss Mail von Maja Schwender.

23. Juni 2012: Voravis für alle Mitglieder jung und alt: Grillplausch!

Der „Bankraub z'Robeuhuse“ ist Geschichte...

Die Räuberin ist verhaftet, die 2 Millionen sind wieder da, wo sie hingehören und Michi ist eindeutig der Held des Tages! Sogar die Kioskfrau hat sich beruhigt! Die Uraufführung der Mundart-Komödie von Philippe Caviezel wurde von fast 600 Personen besucht. Ein veritabler Erfolg, wenn man bedenkt, dass man uns, trotz sehr guter Behandlung durch die lokalen Medien, noch nicht so gut kennt. Die anfänglichen Turbulenzen haben uns stärker gemacht, ein Fall von der Bühne bei der Generalprobe hatte gottlob keine schlimmeren Folgen und das Theater-Dinner klappte auch. Wieder eine neue Erfahrung, sowohl die Gastronomie (dank dem Gastrochef Lukas Küng und dem Rössli-Wirt professionell) sowie eine Theater-Aufführung, die zwischen den Akten immer wieder relativ lange Pausen hatte, war eine gewisse Herausforderung für alle Beteiligten! Nun, wir haben auch das gemeistert und freuen uns bereits wieder auf die Fortsetzung.

Für alle, die nicht dabei sein konnten, als Beilage ein paar Bilder! Viel Spass!

Persönlich



Theater hat **Daniela Trachsel** schon immer fasziniert. Nur im Traum hat sie aber daran gedacht, selbst mitzuspielen. Als Philippe Caviezel, der heutige Vereinspräsident des Theater Robeuhuse, ihr von seinem damaligen Plan erzählte, einen Theaterverein zu gründen, meldete sie sich spontan als mögliche Darstellerin. Bereits bei der ersten Produktion spielte sie das unterschätzte „Evi“, ein etwas verschupftes Wesen! In eine andere Person und Rolle zu schlüpfen, kannte sie schon vom Fasnächtle. „Auch zum normalen Leben gehört es ja eigentlich, in verschiedenen Rollen zu agieren. Beispielsweise in meinem Fall als Ehefrau und Mutter, Kumpel, Zuhörer, Vermittler oder im Beruf“, sagt Daniela. Beim ‚Theäterle‘ geniesst sie, dass das Ganze vor allem bei den Proben, mit viel Spass und Humor verbunden ist. Neben dem Theaterverein leitet sie mit ihrem Tanzpartner einmal pro Woche einen Disco-Swing-Club. Zu 30% arbeitet sie als Pflegefachfrau auf der Notfallstation des GZO Spital Wetzikon, wo sie schon seit mehr als 18 Jahren von der abwechslungsreichen und spannenden Arbeit begeistert ist. Und schliesslich dort ihren Mann, mit dem sie seit 11 Jahren verheiratet ist, „Schwarzwaldklinik-mässig“, wie sie sagt, kennengelernt hat. Der grösste und schönste Anteil ihrer Freizeit gehört denn auch der Familie. Die 7-jährigen Zwillinge Noëlle und Robin schenken ihr viel Freude und Liebe. Einer ihrer grossen Träume wäre es, an Bord eines Jets der Patrouille Suisse durch die Lüfte mitzufliegen!

In der Rubrik „Persönlich“ wird jeweils ein Mitglied des Theater Robeuhuse vorgestellt.